

VOGUE

„Reif für die Insel?“

„This is my Island in the sun“ singt Harry Belafonte im Calypso-Rhythmus. Dank findiger Immobilien-Unternehmer muss der Traum von der eigenen Insel keine unerfüllte Schlagerillusion mehr bleiben, Sie bieten rund um den Erdball und in jeder Größenordnung über 100 dieser ungewöhnlichen Grundstücksobjekte zum Verkauf.

„Eine Insel ist nicht einfach nur eine Immobilienform, sondern der Kauf eines solchen Stückchens Erde bedeutet, eine Miniaturwelt im Einklang mit der Natur zu erwerben“, erläutert Rene Boehm, Inhaber einer Immobilienfirma mit Sitz in Hamburg und Dependence in Kanada, sein Angebot. Vor allem Prominente mit Sinn für Exotik und dem nötigen Kleingeld erfüllten sich bislang den Wunsch nach Abgeschiedenheit, Ruhe, abenteuerlicher Romantik im Robinson-Crusoe-Stil, nach einem Fluchtpunkt in einer immer bedrohlicher werdenden Umwelt. Marion Brando gehört dazu, der das polynesisches Atoll mit dem wohlklingenden Namen Tetiaro bewohnt; John Wayne, der vor der panamesischen Küste auf der Insel Taborcillo lebte, mit eigener Start- und Landebahn, umgeben von Orangenhainen; Aristoteles Onassis, der auf der griechischen Insel Scorpios sein Refugium fand und auch dort beerdigt wurde. Heute sind Inseln rund um die Welt erhältlich, in jeder Preislage und für jeden Geschmack, vom Pazifik bis zur Karibik, vom Mittelmeer bis zum Fernen Osten, nicht nur vor Küsten, sondern auch in „Flüssen und Seen, wie in Nordamerika und anderswo, So verschieden wie Lage, Klima und Vegetation ist ihre Bebauung. Auf manchen stehen Bauernhäuser oder Blockhäuser, auf anderen Schlösser, Hotels oder moderne Architektur. Herrenhäuser, zu denen meist auch Gästehäuser gehören, sind keine Seltenheit, die Ruinen einer Kirche aus der Zeit der Christianisierung, deren Kloster erstmals im Jahre 1114 urkundlich erwähnt wurde, dagegen schon rarer gesät. Eine Hazienda mit 6,5 Kilometer langem Sandstrand steht zum Verkauf, eine Insel mit Turm aus der Sarazener-Zeit, eingebettet in eine Parkanlage. Moderne Luxusbehausungen oder rustikale Blockhäuser inmitten urwüchsiger Landschaft, mit eigenen Binnen- der Süßwasserseen und Landemöglichkeit für Privatflugzeuge, Wasser-, Fischerei- oder sogar Mineralrechten, Urwald-, Wiesen- und Buschlandschaft — keine Insel-Vision, die nicht erfüllt werden kann.

Zum Beispiel die Privatinsel Robins Island, circa 90 Autominuten vom New Yorker Kennedy Airport in Suffolk-County, Long Island, entfernt. Die dichtbewaldete und leicht hügelige Insel - mit einer Grundfläche von 1,76 Millionen Quadratmetern, 180000 Quadratmeter Dünengelände sowie 3000 Quadratmeter Grund an der 1,5 Kilometer entfernten Küste — ist auf der gesamten Küstenlänge von einem etwa 10 Kilometer langen weißen Sandstrand umgeben und eignet sich als Feriensitz für Wassersportler und Jäger (Rehwildbestand) oder als US-Residenz für europäische Geschäftsleute. Gebäude, Brunnen und ein ausgebauter Anlegesteg sind vorhanden. Côte-d'Azur-Flair verspricht die circa 10000 Quadratmeter große Insel in der Nähe von Samt Tropez mit modernem Haus, Garten und Felsvegetation. Und wer in der Südsee leben möchte, wird auf der 12000 Quadratmeter großen Insel, die zu Tahiti gehört, ein ideales Refugium finden. Investitionen in diese Traumimmobilien sollten jedoch — jenseits aller Romantik-Gefühle — sorgsam überdacht werden. Denn viele Inseln haben durch Besiedelung und Gebietsaufteilung ihren Privatcharakter verloren, und ihr Seltenheitswert macht sie noch lange nicht zu einer lukrativen Kapitalanlage. Neben weißen Stränden, üppiger Vegetation, ausreichender Trinkwasserversorgung, Bebauungsmöglichkeit, leichter Zugänglichkeit und günstigem Kaufpreis, muss auch das Investitionsklima stimmen. Geographische, geologische, wirtschaftliche und politische Gegebenheiten sollten berücksichtigt wer-

den, möglichst mit Beratung von Experten. Die Spezialisten der Immobilienfirma von Rene Boehm arbeiten weltweit und suchen nach den erwähnten Kriterien Inseln, die sich für Kaufinteressenten als rentabel erweisen. Außerdem bietet die Hamburger Firma einen professionellen Insel-betreuungs- und Verwaltungsservice an.

Dass das Inselleben über diese praktischen Überlegungen hinaus auch eine ganz spezielle geistige und seelische Haltung erfordert, beschreibt Prinz Bernhard der Niederlande in seinem Vorwort des Buches

Trauminseln ganz privat von James R. Mancham, dem früheren Präsidenten der Seychellen: Jede Insel im Meer ist eine in sich abgeschlossene Miniaturwelt. Im Laufe der Besiedlung durch Tiere und Pflanzen wird

sie zu einer Arena im Kampf ums Überleben oder zum Testgelände für evolutionäre Veränderung.

Tatsächlich besitzt jede Insel ihr eigenes ökologisches System, ihr eigenes Gleichgewicht von Tieren und Pflanzen,

welche sich in Beziehung zueinander und zu ihrer Umwelt entwickelt haben. Um die Reichtümer dieser Welt zu erhalten, ist ein Verständnis dieser Natursysteme unumgänglich."